

## **Rock´n´Roll and More** (Produktions-Nr. L100) für Montag, 21-9-2009

### **LEXIKADIO - Opener**

Hallo und Herzlich Willkommen zu einer vergnüglichen Zeitreise in die 50er und 60er Jahre. Eigentlich wollte ich das heutige Thema "Rock´n´Roll Radio" nennen. Ich ziehe aber lieber meinen nicht vorhandenen Hut vor dem Mann, der die wöchentliche 2-Stunden-Sendung "Rock´n´Roll Radio" jeden Mittwoch von 9 bis 11 moderiert. Deshalb heißt die heutige Lexikadio-Ausgabe: ROCK´N´ROLL AND MORE. Heute unter Anderen mit **Wanda Jackson** und **Fats Domino**. Den Anfang machten die **Champs**. Im Mai 58 stand der EL RANCHO ROCK in den US-amerikanischen Charts auf Platz 30.

### **CHAMPS - El Rancho Rock (5/58 US30)**

Als Anfang der 50er Jahre der Rock´n´Roll aufkam, konnte sich auch die damals noch junge **Janis Martin** für diesen Musikstil begeistern. Im Alter von 14 Jahren schrieb sie ihre ersten Songs und unterzeichnete 1956 als 15jährige ihren ersten Schallplattenvertrag bei der Plattenfirma RCA, gerade einmal 14 Tage später, nachdem **Elvis Presley** zu dieser Plattenfirma wechselte.

Ihr erster Hit wurde zugleich ihr größter Hit und der hieß DRUGSTORE ROCK AND ROLL. Die Plattenfirma **RCA** vermarkteten das junge Mädchen als "The Female Elvis", zu deutsch als "den weiblichen Elvis". Dabei hatte sie in ihrem Leben den King Of Rock´n´Roll nur zweimal getroffen.

### **JANIS MARTIN - Bang Bang (1958)**

BANG BANG hieß die Single von 1958, die als letzte Single auf dem **RCA**-Plattenlabel veröffentlicht wurde. Einige Fans waren damals der Meinung, daß **RCA Janis Martin** nur benutzten, um die Karriere von **Elvis Presley** voranzutreiben. Tatsache war aber, daß die Sessionmusiker von **Elvis** auch bei den Plattenaufnahmen von **Janis Martin** spielten.

### **ELVIS PRESLEY - I Beg Of You (1/58 US8)**

I BEG OF YOU von **Elvis Presley** war im Januar 1958 auf Platz 8 der US-Charts. **Janis Martin** heiratete bereits 1956 heimlich im Alter von 15 Jahren, das erst heraus kam, als sie zwei Jahre später mit 17 Jahren schwanger wurde. **RCA** kündigte daraufhin ihren Plattenvertrag. Ihre Ehe hielt auch nicht lange und so versuchte **Janis Martin** ihre Karriere bei der nachfolgenden Plattenfirmen **Decca** und **King Record** wieder anzukurbeln, jedoch der gewünschte Erfolg blieb aus. Hier gibt es jetzt noch einmal **Janis Martin** mit LOVE AND KISSES.

### **JANIS MARTIN - Love And Kisses (1958)**

Der Afroamerikaner **Jackie Wilson** ließ sich nicht auf eine Musikrichtung festlegen. So wechselhaft sind auch seine Songs, die er im Laufe seiner Karriere veröffentlicht hatte. 1951 nahm er an einem Gesangswettbewerb teil, daraufhin wurde **Johnny Otis** auf ihn aufmerksam.

Es folgte die erste Plattenveröffentlichung auf dem Plattenlabel DEE GEE, auf dem er als **Sonny Wilson** angekündigt wurde. 1956 unterschrieb **Jackie Wilson** beim **Brunswick**-Label einen Plattenvertrag. **Berry Gordy jr.** schrieb für ihn eine ganze Anzahl von Songs, darunter auch REET PETITE, I´LL BE SATISFIED und LONELY TEARDROPS.

#### **JACKIE WILSON - Lonely Teardrops (11/58 US7)**

LONELY TEARDROPS von **Jackie Wilson** stand im November 58 auf Platz 7 der US-Charts. I´LL BE SATISFIED folgte ein halbes Jahr später und kam bis auf Platz 20 der US-Charts. Der Song kam ein weiteres Mal zu Hitehren, als ihn in den 80er Jahren **Shakin´ Stevens** coverte. Hier ist **Jackie Wilson** mit I´LL BE SATISFIED.

#### **JACKIE WILSON - I´ll Be Satisfied (6/59 US20)**

ROCK´N´ROLL AND MORE heißt das heutige Thema in Lexikadio bis 13 Uhr. Unter Anderen wird es noch Platten von **Wanda Jackson** und **Fats Domino** zu hören geben. Für Sie, liebe Lexikadio-Freunde, habe ich jetzt RUN SAMSON RUN von **Neil Sedaka** auf dem Plattenteller liegen. Die Scheibe war im August 1960 auf Platz 28 der US-Charts und ist eigentlich selten im Radio zu hören.

#### **NEIL SEDAKA - Run Samson Run (8/60 US28)**

#### **WANDA JACKSON - Let´s Have A Party (1958 - 8/60 US37)**

LET´S HAVE A PARTY von **Wanda Jackson** wurde 1958 aufgenommen und stand erst im August 1960 in den US-Charts auf Platz 37. **Wanda Jackson** stammt aus Oklahoma und gewann mit 15 Jahren einen Talentwettbewerb. Der Preis: Täglicher Auftritt von einer viertel Stunde in einem lokalen Radiosender.

1955 ging sie auf Tournee, bei der auch **Elvis Presley** dabei war. Er versuchte sie zu überreden, von der Country-Musik auf Rockabilly umzusteigen. Das tat sie dann auch zeitweise und war neben **Janis Martin** damit eine der wenigen Frauen, die "wilde" Musik wie ihre männlichen Kollegen machte. Dem prüden Amerika war sie allerdings zu wild und so machte sie im Ausland ihre Karriere.

#### **WANDA JACKSON - Fujiyama Mama (1957)**

FUJIYAMA MAMA von der heutigen 71jährigen **Wanda Jackson** wurde 1957 veröffentlicht. **Wanda Jackson** sang ihre Songs nicht nur in englisch, auch auf dem deutschen Plattenmarkt Mitte der 60er Jahre veröffentlichte sie einige Schallplatten in deutscher Sprache, wobei sie eher softigen Schlagermuff wie SANTO DOMINGO und MORGEN, JA MORGEN trällerte.

Das ist allerdings nichts für das heutige Lexikadio-Thema und deshalb gibt es jetzt noch einmal **Wanda Jackson** mit TONGUE TIED aus dem Jahr 1961.

**WANDA JACKSON - Tongue Tied (1961)**

**LEXIKADIO Halbzeit - Keine Anrufe**

Das heutige Thema in Lexikadio lautet: "ROCK'N'ROLL AND MORE" und ist die Produktions-Nr. L100. Die Playlist zu dieser Sendung finden Sie im Internet.

**POTTI - Unsere Internet-Adresse**

Letzte Woche gab es in Lexikadio die **Sensationell Alex Harvey Band** mit GIDDY-UP-A-DING-DONG. Das Original stammt von **Freddie Bell & The Bellboys** und war im September 1956 auf Platz 4 der britischen Charts. Doch diese Runde beginnen **Johnny & The Hurricans** mit SANDSTORM aus dem Jahr 1960.

**JOHNNY & THE HURRICANS - Sandstorm (1960)**

**FREDDIE BELL & THE BELLBOYS - Giddy-Up-A-Ding-Dong (9/56 GB4)**

Es gibt Songs, die sind so schräg, daß sie in Lexikadio gespielt werden müssen. Zu dieser Kategorie zählt auch der Sänger **Ray Stevens**. In Deutschland war er mit den beiden Songs BRIDGET THE MIDGET THE QUEEN OF THE BLUES und THE STREAK in den Charts.

In den USA war er derjenige, der einen Song in der Hitparade hatte mit dem längsten Namen, der jemals in der Chartgeschichte geschrieben wurde. Der Titel heißt: JEREMIAH PEABODY'S POLY UNSATURATED QUICK DISSOLVING FAST ACTING PLEASANT TASTING GREEN AND PURPLE PILLS, zu deutsch:

"Jeremiah Peabody's mehrfach ungesättigte, schnell lösliche, schnell wirksame, wohlschmeckende grüne und violette Pillen".

Die zweite Hiterfolg hieß AHAB THE ARAB und kam bis auf Platz 5 der US-Charts.

**RAY STEVENS - Ahab The Arab (7/62 US5)**

Jetzt kommen alle **Fats Domino**-Fans auf ihre Kosten.

**FATS DOMINO - Reelin' And Rockin' (1965)**

REELIN' AND ROCKIN' erschien 1965 auf dem **ABC**-Plattenlabel. Auf diesem Plattenlabel veröffentlichte **Fats Domino** seine Scheiben in den Jahren 1963 bis 1965. Darunter auch der sehr oft gecoverte Song KANSAS CITY. Der Song wurde von **Leiber** und **Stoller** geschrieben. Die Interpreten sind unter Anderen **Hank Ballard & The Midnighters**, **Wilbert Harrison**, **Little Richard** und **Rocky Olson**, die alle den Song 1959 veröffentlichten. 1963 nahm ihn **Trini Lopez** erneut auf, 1964 **Brenda Lee** und die **Beatles**. **James Brown** veröffentlichte KANSAS CITY 1967 und **Fats Domino** 1964. Kansas City, Here I Come.

#### **FATS DOMINO - Kansas City (1964)**

Rein statistisch gesehen war **Fats Domino** in den USA der vierterfolgreichste Hitparaden-Künstler der Jahre 1955 bis 1959. Nur **Elvis**, **Pat Boone** und **Perry Como** lagen vor ihm.

Einige Jahre vorher, 1949 spielte **Fats Domino** gerade im Hideaway Club, als zwei Gäste auf ihn aufmerksam wurden. Der Eine hieß **Dave Bartholomew** und war ein Bandleader aus der Region. Der Andere hieß **Lew Chudd** und war der Präsident von **Imperial Records**. **Fats Domino** nahm daraufhin im Dezember 1949 seine erste Single auf: THE FAT MAN. Es wurde ein gewaltiger Rhythm & Blues-Hit.

Das Original von 1949 wurde im Radio schon oft gespielt. Auf dem **ABC**-Plattenlabel nahm **Fats Domino** eine Neueinspielung von THE FAT MAN auf - Qualitativ besser als das Original und außerdem in Stereo. Hier ist THE FAT MAN von **Fats Domino**.

#### **FATS DOMINO - The Fat Man (1964)**

~~~~~

#### **JACKIE WILSON - Shake! Shake! Shake! (7/63 US33)**

Die englische Sängerin **Billie Davis** wurde am 22. Dezember 1945 als **Carol Hedges** geboren. Anfang der 60er Jahre war sie zunächst bei dem Plattenlabel **Parlophone** unter Vertrag, doch schon kurze Zeit später wechselte sie zum Plattenlabel **Decca**. Ihre ersten Hits hatte sie mit 17 Jahren: TELL HIM und HE'S THE ONE. 1971 verließ sie die Plattenfirma **Decca**.

Vielleicht war es ein Fehler, denn Erfolge stellten sich danach nicht mehr ein wie zu Zeiten der **Decca**-Jahre, bei dem sie auch ANGEL OF THE MORNING und LIVING IN THE PAST coverte. HE'S THE ONE von **Billie Davis** kam im Mai 1963 bis auf Platz 40 der britischen Charts.

#### **BILLIE DAVIS - He's The One (5/63 GB40)**

Die wilde **Wanda Jackson** schrieb auch einige ihrer Songs selbst, so wie diesen hier: MEAN MEAN MAN im Jahre 1958.

#### **WANDA JACKSON - Mean Mean Man (1958)**

Reserve: **JANIS MARTIN - Ooby Dooby (1956)**

#### **LEXIKADIO - Einen haben wir noch**

Das war Lexikadio mit dem Thema: ROCK'N'ROLL AND MORE. Fortsetzung folgt. Am kommenden Montag lautet das Thema: **Super Seventies, Teil 2**. Gleich nach den Nachrichten vom Deutschlandfunk begleitet Sie wieder Stefan Hauschild mit seiner Sendung **Käpt'n Momo's Reggae Mix**.

Einen haben wir noch, einen Einzigen gibt es jetzt hier noch in Lexikadio, der musikalischen Zeitreise durch die populäre Musik. Zum Abschluß dieser Sendung gibt es noch die **Routers** mit LET'S GO (PONY) aus dem Jahr 1962.

Und denken Sie bitte daran: Am kommenden Mittwoch heißt es wieder im Radioweser.tv von 9 bis 11 Uhr **Rock And Roll Radio** mit Reinhard Umlauf, denn "Rock And Roll ist erste Bürgerpflicht".

**ROUTERS - Let's Go (Pony) (11/62 US19)**